



## Krems - Tullnerfeld

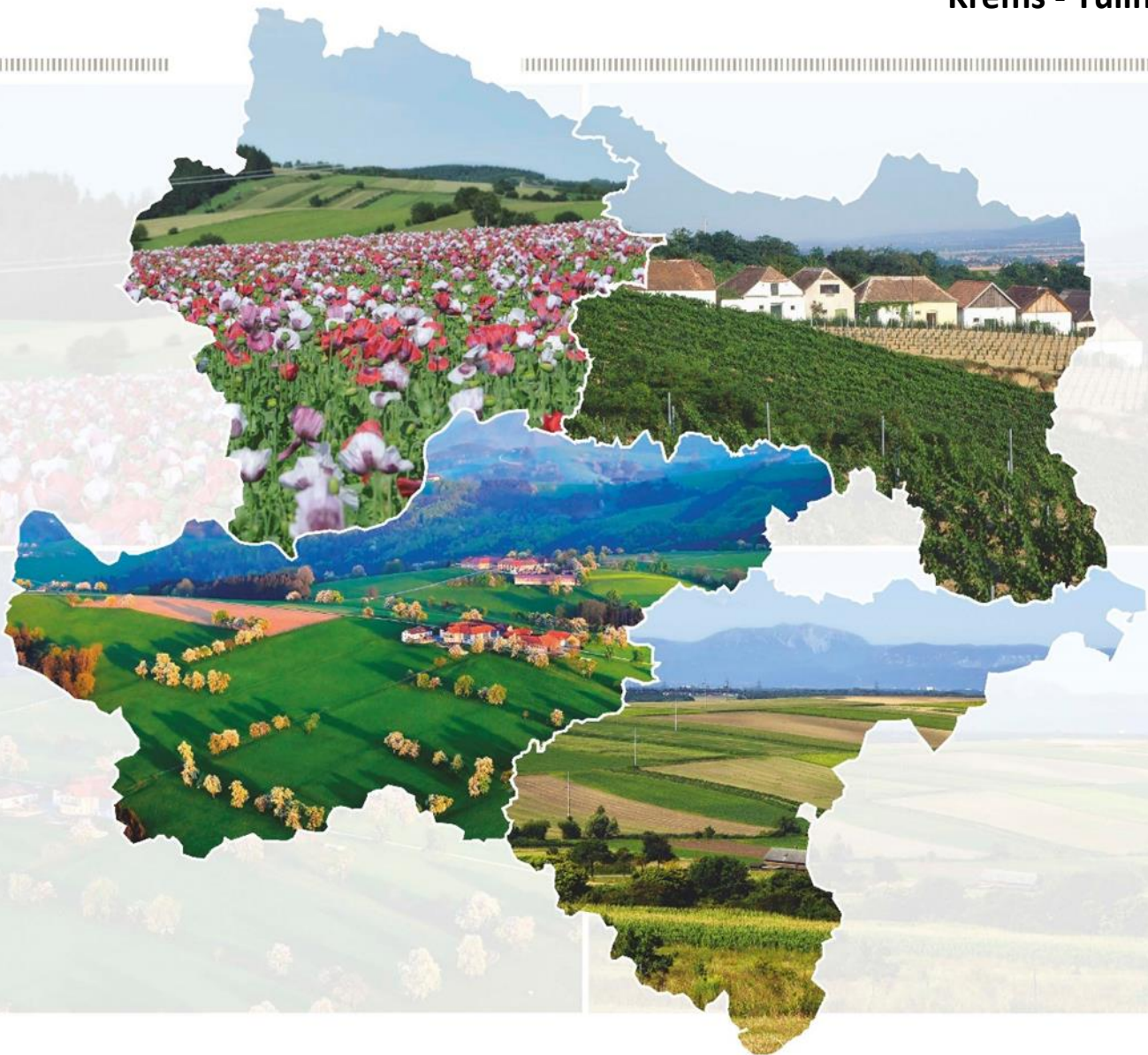


Foto: LK NO/Paula Pochlauer-Kozel

Foto: OVWI/Armin Farber

Foto: Hanspeter Schager

Foto: Fotolia/Fritz Hiersche

### Nr. 1/2024

Jänner 2024

- Bürobetrieb
- INVEKOS – Mehrfachantrag 2024
- Forst
- Tierhaltung
- Weiterbildungsveranstaltungen



# NEUE VORHABEN

Nähe verbindet. Damals wie heute.  
Unsere Niederösterreichische Versicherung.

[100jahre.nv.at](http://100jahre.nv.at)

## Bürobetrieb der Bezirksbauernkammern Krems und Tullnerfeld

Am **Karfreitag, 29. März 2024** sind die Büros der Bezirksbauernkammern Krems und Tullnerfeld **geschlossen**. Um Verständnis und Beachtung wird ersucht.

## Telefondienst der BBK Tullnerfeld während des MFA 2024

Telefonate im Sekretariat stören die zügige Bearbeitung von Mehrfachanträgen und stellen eine große Fehlerquelle dar. Telefonberatungen sind erst nachmittags möglich.

## Stellenausschreibungen BBK Tullnerfeld

Die **Bezirksbauernkammer Tullnerfeld** sucht eine

### Mitarbeiter:in (w/m/d) für die Mehrfachantrags-Abwicklung 2024

Für die Entgegennahme und Erfassung der Mehrfachanträge wird ein/e Mitarbeiter:in (w/m/d) für den Zeitraum Mitte Februar bis Mitte April gesucht. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Voraussetzungen: EDV-Kenntnisse, landwirtschaftliche Kenntnisse sowie eine genaue und verlässliche Arbeitsweise

Bewerbungen mit Lebenslauf senden Sie bitte bis spätestens 12. Februar 2024 per E-Mail an:  
office@tullnerfeld.lk-noe.at

Nähere Informationen erhalten Sie bei DI Josef Meyer unter 05 0259 41701

Für die **Bezirksbauernkammer Tullnerfeld** suchen wir einen/eine

### Mitarbeiter:in (w/m/d) Agrarförderung – Invekos

#### Aufgaben:

- Digitalisierung von Feldstücken und Landschaftselementen auf Basis von Luftbildern (Hofkarten)
- Unterstützung von Land- und Forstwirt:innen bei der Abgabe von Förderungsanträgen (Mehrfachanträge)
- laufende Aktualisierung bzw. Bearbeitung von Invekos-Daten und Durchführung von Betriebsneuanlagen
- Schulung von Erfassungshilfspersonal in Arbeitsspitzen

#### Anforderungen:

- Gute EDV-Grundkenntnisse und Interesse an IT-Arbeit, Bereitschaft zur Weiterbildung
- landwirtschaftliche Fachausbildung oder einschlägige Berufserfahrung
- Teamfähigkeit sowie freundliches, kommunikatives Auftreten
- Genauigkeit und Zuverlässigkeit, selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Das Beschäftigungsausmaß beträgt **40 Wochenstunden**. Dienstorte: **Tulln und Krems**. Monatsbruttobezug für das **befristete Dienstverhältnis**: mindestens 2.380 €, eine Überzahlung ist abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mittels E-Mail an [personal@lk-noe.at](mailto:personal@lk-noe.at) oder per Post an das Personalreferat der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten.

## Bewirtschafterwechsel

Sollte ein Bewirtschafterwechsel (BWW; Änderung in der Betriebsführung) noch vor der Abgabe des Mehrfachantrages erfolgen, so muss dieser unverzüglich **durchgeführt werden**.

Die online-Antragstellung setzt korrekte Stammdaten voraus. Das BWW-Formular wird elektronisch erstellt und **muss vom bisherigen und vom neuen Bewirtschafter persönlich unterschrieben werden**.

Erst nach Einarbeitung durch die AMA ist eine Antragstellung möglich, andernfalls kann keine fristgerechte Abgabe des Mehrfachantrages stattfinden.



Die neue  
**Generation**  
Mais

**BESTELLAKTION:**  
**15 €\***  
\*pro Einheit, für alle Sorten,  
inkl. MwSt.  
**bis 26.01.2024!**



**Stärker. Ertragreicher. Stabiler.**

RZ 210  
**AMAROLA**

RZ ~340  
**KWS ARTESIO**

RZ 270  
**KWS ROBERTINO**

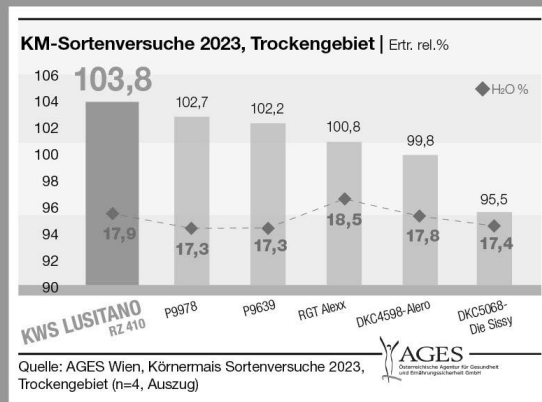
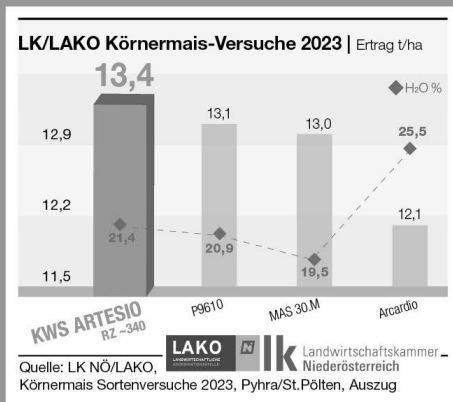
RZ 390  
**KWS KASHMIR**

RZ ~290  
**ATLETICO**

RZ 410  
**KWS LUSITANO**

RZ ~290  
**KWS MONUMENTO**

RZ ~430  
**KWS INTELIGENS**



Ihr Gebietsberater  
Michael Obruca  
Mobil: 0664/963 16 69

Detaillierte Sorteninformation  
unter [www.kwsaustria.at](http://www.kwsaustria.at)

## Organisatorisches zum MFA 2024

Der MFA 2024 muss **bis 15. April 2024 (KEINE Nachreichfrist) eingereicht werden**. Dies kann ausschließlich im Wege von eAMA durchgeführt werden.

Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

- **Selbsttätig** über [www.eama.at](http://www.eama.at)  
Dabei kann der Antragsteller alle Flächenänderungen und Digitalisierungen durchführen und den MFA 2024 fertigstellen!
- **Im Wege der BBK** auf Basis eines vollständig ausgefüllten MFA

Alle Antragsteller, die den MFA 2023 im Wege der Bezirksbauernkammer abgewickelt haben, bekamen ihren **persönlichen Abgabetermin** bereits per Post zugesandt.

Jene Betriebe, die den MFA 2024 erstmalig selbstständig über eAMA machen möchten oder gar keinen MFA mehr abgeben, bitten wir um kurze Mitteilung.

Jene Betriebe, die den MFA 2023 selbsttätig gestellt haben, den MFA 2024 aber wieder über die BBK abwickeln wollen, bitten wir um Terminvereinbarung.

**Eine Antragsabgabe ohne vereinbartem Termin ist aufgrund des Zeitbedarfs nicht möglich.** Es wird dringend ersucht, den zugeteilten Termin einzuhalten, um eine reibungslose Antragsabgabe und eine qualitativ hochwertige Bearbeitung Ihrer Anträge zu ermöglichen. Aus zeitlichen und personellen Gründen ist es leider nur in wenigen Fällen möglich, Terminverschiebungen durchzuführen.

Wie schon in den vergangenen Jahren besteht Kostenpflicht, wenn Sie Ihren Termin unentschuldigt nicht wahrnehmen.

Terminvereinbarung: BBK Krems unter 05 0259 40900 bzw. BBK Tullnerfeld unter 05 0259 41700

Für den MFA 2024 werden keine Formulare (Feldstücksliste, Tierliste, Stammdaten, ...) zugesendet. Zur Vorbereitung kann **eine Kopie** bzw. ein **Ausdruck aus dem eArchiv des MFA 2023** verwendet werden. Die leere Feldstücksliste des MFA 2024 kann auch selbsttätig im eAMA ausgedruckt werden. (siehe Skizze)

The screenshot shows the eAMA web interface. At the top, there is a navigation bar with tabs: 'Flächen', 'Milchqualität', 'Eingaben', 'Wein', 'AMB', 'Zuckerrübe', and 'Kundendaten'. The 'Flächen' tab is selected and highlighted with a red box. Below the navigation bar, the main content area is titled 'Flächen'. On the left side, there is a sidebar with sections: 'Mehrfachantrag (ab 2023)', 'Mehrfachantrag (bis 2022)', and 'Abfragen'. Under 'Mehrfachantrag (ab 2023)', there is a link for 'INVEKOS-GIS' which is highlighted with a red box. A red arrow points from this link to the 'Aktuelle Feldstücksliste:' button in the main content area. The main content area is titled 'Flächenerfassung INVEKOS-GIS' and contains text about digitalization and a button labeled 'INVEKOS-GIS aufrufen'.

Notwendige Unterlagen ausfüllen bzw. mitnehmen:

- **Vollständig ausgefüllte Feldstücksliste** mit allen Feldstücken, welche zum Bewirtschaftungsstichtag 1. April bewirtschaftet werden, Eintragung aller Nutzungen, Kulturen und Codierungen
- **Lagegenaue Skizzen** bei Schlagteilungen (mit Längenangaben in Metern)
- Flächenzugänge in der Feldstücksliste eintragen (mit Betriebsnummer vom Vorbewirtschafter)

- **MFA 2023 mit Tierliste** (Zettel mit der Tieranzahl mit Stichtag 1.4.2024)
- Prüfbericht einer Vor-Ort-Kontrolle
- Fotos für einen Referenzänderungsantrag
- **Projektbestätigungen** für Naturschutzmaßnahmen
- Bei Hanfanbau: Saatgutrechnungen und Saatgutetiketten (ACHTUNG: mind. 20 kg/ha erforderlich!)
- Für **Junglandwirte Top-Up**  
bei erstmaliger Beantragung: Ausbildungsnachweise (Facharbeiterbrief, Meisterbrief, Maturazeugnis (alle Seiten); Gesellschaftsvertrag  
**NEU:** Versicherungsdatenauszug der SVS
- Ohrmarkennummern zur Abmeldung nicht förderfähiger Rinder bei Tierwohl-Stallhaltung und Tierwohl-Weide, Ohrmarke, Geschlecht u. Geburtsdatum bei Schafen u. Ziegen bei Tierwohl-Weide.
- Zugangsdaten (Passwort) für die ID Austria (= bisherige Handysignatur) wenn vorhanden.

**Direktzahlung - Junglandwirte Top-Up**

Junglandwirte (= im Jahr der Aufnahme der landwirtschaftlichen Tätigkeit nicht älter als 40 Jahre) können über den Mehrfachantrag für max. 40 ha eine Erhöhung ihrer Zahlungsansprüche (Top-Up) für max. 5 Jahre beantragen.

Es ist der Nachweis einer geeigneten landwirtschaftlichen **Ausbildung innerhalb von 2 Jahren** nach Aufnahme der landwirtschaftlichen Tätigkeit erforderlich. Als Bestätigung der Ausbildung sind bei der erstmaligen Beantragung folgende Nachweise möglich: Facharbeiterbrief, Meisterbrief oder **Maturazeugnis** einer landwirtschaftlichen Schule oder Studienabschluss BOKU. Bei noch in Ausbildung befindlichen Antragstellern ist eine Schulbesuchsbestätigung mitzubringen.

**Neuerungen bei Personengemeinschaften**

Auch Personengemeinschaften und juristische Personen können das Junglandwirte Top-Up beantragen, wenn der Junglandwirt/die Junglandwirtin die Kontrolle hinsichtlich der Betriebsführung ausübt und dies nachweisen kann - in der Regel mittels Gesellschaftsverträgen. In der Vergangenheit stellte die AMA auch ein Formular zur Erklärung der Beteiligungsverhältnisse zur Verfügung. Dieses ist in der GAP23 nicht mehr ausreichend. **Bei erstmaliger Beantragung des Junglandwirte Top-Up ist somit zwingend ein Gesellschaftsvertrag oder Firmenbuchauszug im eAMA hochzuladen.**

**NEU ab 2024:** Bei erstmaliger Beantragung ist ein **vollständiger Versicherungsdatenauszug** der SVS hochzuladen. Dieser ist entweder bei den Sprechtagen der SVS oder Online mittel ID-Austria erhältlich. (Onlinezugang mittels QR-Code)



**Antragstellung CO2-Bepreisung – auch für Forstbetriebe möglich**

Die Rückvergütung der CO2-Bepreisung für Agrardiesel wurde im Rahmen der ökosozialen Steuerreform 2022 eingeführt und kann noch in den Jahren 2024 und 2025 beantragt werden. Alle Bewirtschafter:innen von land-und forstwirtschaftlichen Betrieben können vom 1. Jänner bis 15. April des jeweiligen Jahres, im Zuge der Mehrfachantragsstellung an die AMA, die CO2-Bepreisung einreichen.

Jahr	Preisvergütung je Hektar Waldfläche	Notwendige Hektar Wald für erfolgreiche Antragstellung
2022	0,27 € je Hektar	186 Hektar
2023	1,26 € je Hektar	40 Hektar
2024	1,62 € je Hektar	31 Hektar
2025	1,98 € je Hektar	26 Hektar

Kleinbeträge unter 50 € werden nicht ausbezahlt. Deshalb müssen reine Forstbetriebe aufgrund der gestaffelten Steuerbegünstigung für das Jahr 2024 eine Mindestwaldfläche von 31 Hektar und für das Jahr 2025 eine Mindestwaldfläche von 26 Hektar aufweisen.

## Neuanmeldung Naturschutzflächen (NAT) ab 2025

Ab sofort **bis spätestens 30. April 2024** besteht die Möglichkeit, **neue Flächen** für die Kartierung und eventueller Teilnahme an der Naturschutzmaßnahme (NAT) ab 2025 anzumelden. Es besteht **keine Nachreichfrist**. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer zuständigen Bezirksbauernkammer.

## Meldungen Weinbaukataster

Voraussetzung für den Erhalt von Flächenzahlungen für Weingärten ist die Übereinstimmung der beantragten Flächen mit dem Weinbaukataster (zB Flächenausmaß, Sorte, Pflanzjahr). Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass gemäß Weingesetz **sämtliche Änderungen** bei den Weingartenflächen (Rodung, Auspflanzung) lückenlos im Wege von eAma (Weinbaukatastermeldung) **zu melden** sind. Im Fall von Auspflanzungen, die im Frühjahr 2024 durchgeführt werden, muss nach der Pflanzung eine gesonderte Auspflanzmeldung erfolgen. Zusätzlich ist im Rahmen einer Korrektur zum Mehrfachantrag das konkrete Pflanzdatum nachzutragen. Um Probleme bei der Auszahlung bzw. hohen nachträglichen Korrekturbedarf zu vermeiden, beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse diese Bestimmungen.

## Umbruch von Biodiversitätsflächen auf Acker

Jene Betriebe, welche an den **ÖPUL-Maßnahmen „UBB“ bzw. „BIO“** teilnehmen und auf 7 % ihrer Ackerfläche Biodiversitätsflächen angelegt haben, **dürfen diese frühestens im zweiten Jahr** ab dem 15. September bzw. ab 1. August bei Anlage einer Zwischenbegrünung oder Winterung umbrechen. Durch den Start der neuen Förderperiode 2023 befindet sich jede beantragte Biodiversitätsfläche im zweiten Antragsjahr, d.h. dass **im Frühjahr 2024 keine Biodiversitätsfläche umgebrochen werden darf!**

## Verbotszeiträume - Stickstoffdüngung beachten!

**Ab 15. Februar ist eine Stickstoffdüngung** auf landwirtschaftlichen Nutzflächen **wieder erlaubt!** Für früh anzubauende Kulturen (Sommerdurum, Sommergerste), Kulturen mit frühem Stickstoffbedarf (Raps, Wintergerste) und unter Vlies und Folie ist eine Stickstoffdüngung bereits ab 1. Februar zulässig. Beachten Sie dabei aber unbedingt das weiterhin gültige generelle **Düngeverbot auf wassergesättigten, gefrorenen sowie schneebedeckten Böden.**

## Aufzeichnungen mit „LBG-Agrar“

Die gesetzlichen Aufzeichnungen können modern und unkompliziert geführt werden. Durch den elektronischen AMA-Flächenimport ist ein schneller und unkomplizierter Start in digitale Abläufe im Acker-, Wein- und Obstbau möglich. Das modular aufgebaute System bietet alle Möglichkeiten: Von der Dokumentation des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Aufzeichnungen der bodennahen Gülleausbringung, System Immergrün oder Bewässerung. Das Programm deckt alle gesetzlichen Dokumentationspflichten für NAPV-Düngerverordnung bzw. Vorbeugenden Grundwasserschutz (GWS) ab.

In kostenlosen Webinaren werden die umfassenden Funktionalitäten, der effiziente Einsatz in der Praxis und Tipps gezeigt. Nähere Infos zu den einzelnen Funktionalitäten der 3 Module inkl. Preise (ab 5 € pro Monat inkl. USt.) sind unter der LBG Service-Line 050 654 oder unter <https://agr.ar.lbg.at/> erhältlich.



## Weinbaugebiet Kremstal - Lagenklassifizierung

Im Weinbaugebiet Kremstal finden Erhebungsarbeiten und Vorbereitungen für eine Lagenklassifizierung statt. Wir bitten interessierte Winzer und Grundeigentümer mit den jeweiligen Ortsweinbauvereinen Kontakt aufzunehmen.

Für etwaige Fragen stehen Ihnen gerne der IK Obmann Leopold Müller unter 0676/4234170 oder DI Konrad Hackl unter 05 0259 22209 zur Verfügung.

**Broadway™ Plus**  
Arylex® active  
HERBIZID

**CORTEVA**  
**Kwizda**  
Agro

**DAS BREITESTE BROADWAY ALLER ZEITEN**

<b>+</b> Noch breiter gegen mehr Unkräuter	<b>&gt;&gt;&gt;</b> Noch schnellere Wirkung	<b>U</b> Noch sicherer in der Wirkung	<b>R</b> Resistenzmanagement gegen Unkräuter mit „Arylex active“	<b>N</b> Exzellente Nachbauseigenschaften
---	--	--	---	--

**Aktion sauberes Getreide**  
Beim Kauf von: 2 Pkg. á 10,6 kg oder 4 Pkg. á 5,3 kg Broadway Plus oder 18 kg Broadway erhalten Sie eine hochwertige Arbeitsjacke gratis  
Einfach die Rechnung über Kauf mailen an: [broadway@kwizda-agro.at](mailto:broadway@kwizda-agro.at)  
Einsendeschluss: 31.5.2024

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Pfl.Reg.Nr. 4411

**Nimm die Zukunft in die Hand.**  
Pfl.Reg.Nr.: 4340

**Univoq™**  
Inatreq® active

**HOCHWIRKSAMES GETREIDEFUNGIZID AUS NEUER WIRKSTOFFGRUPPE!**

- ▶ Einzigartiger Wirkmechanismus – Inatreq active + Prothioconazol
- ▶ Robuste Wirkung gegen alle relevanten Getreidekrankheiten
- ▶ Resistenzbrecher, besonders bei Septoria tritici
- ▶ In 30 Minuten regenfest durch iQ4 Formulierung

**ANWENDUNG: 1,5 - 2 l Univoq/ha**  
Gegen alle relevanten Krankheiten vom Fahrenblatt bis zur Ähre

**Stärker. Breiter. Besser.**  
Pfl.Reg.Nr.: 4329

**Verben™**

**FUNGIZID**

**DAS NEUE UNIVERSALFUNGIZID IM GETREIDE MIT BOOSTING EFFEKT!**

- ▶ Stärke im frühen Bereich gegen Halmbruch & Mehltau & Roste
- ▶ Breit wirksam in Weizen, Gerste, Triticale und Roggen
- ▶ Hohe Wirkstoffaufladung mit Prothioconazol

**ANWENDUNG: 0,6 - 0,8 l Verben/ha**  
als Vorlage zu Schossbeginn

**Aktion gesundes Getreide**  
Beim Kauf von in Summe 40 l unserer Fungizide Univoq + Verben + Siltra Xpro + Input Xpro erhalten Sie ein hochwertiges Engelbert Strauss Gilet gratis. Einfach die Rechnung über Kauf senden an: [getreideaktion@kwizda-agro.at](mailto:getreideaktion@kwizda-agro.at)  
Einsendeschluss: 31.5.2024

**Kwizda MAIS PACK**

**FLÜSSIG. FLEXIBEL. WIRKSAM.**

TBA frei  
Jährlich anwendbar  
5 ha & 2 ha Packung

Gegen alle Unkräuter, auch Winde und Distel, sowie Ungräser besonders wirksam.

**Lange Bodenwirkung durch Zusatz von 1 l Basar/ha.**

**Kwizda** Agro

Pfl.Reg.Nr. Talismann 3767, Barracuda 3821, Mural 3776  
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

**PFLANZENSCHUTZ UND BLATTDÜNGER AUS EINER HAND**

**Kwizda** Agro

**JEDE ÜBERFAHRT MIT BLATTDÜNGER – ES LOHNT SICH**

- ✓ SICHERT DIE PHOSPHOR-VERSORUNG IM FRÜHJAHR
- ✓ FÖRDERT DIE WURZEL-ENTWICKLUNG
- ✓ STABILISIERT DEN PH-WERT
- ✓ STEIGERT DIE HERBIZIDLEISTUNG

**WUXAL** P Profi

[kwizda-agro.at](http://kwizda-agro.at)

**60 YEARS OF WUXAL**



## NÖ Weinprämierung 2024

**Anmeldung:** ab **1. März 2024** nur online über [www.weinniederoesterreich.at](http://www.weinniederoesterreich.at)  
**Anmeldeschluss:** bis **22. März 2024**  
**Menge:** pro Wein 2 Bouteillen ausschließlich im 2er-Karton,  
bei 0,5 Liter Flaschen 3 Flaschen, bei 0,375 Liter Flaschen 4 Flaschen

### Anlieferung der Weine:

Weinbauschule Krems: (neue Technikhalle)	<b>Montag, 25. März 2024</b> , 12 bis 15 Uhr	(Betriebe A – E)
	<b>Dienstag, 26. März 2024</b> , 9 bis 15 Uhr	(Betriebe F – O)
	<b>Mittwoch, 27. März 2024</b> , 9 bis 15 Uhr	(Betriebe P – Z)
Bildungswerkstatt Mold, 3580 Mold 72:	<b>Mittwoch, 27. März 2024</b> , 9 bis 15 Uhr	(Betriebe A – L)
	<b>Donnerstag, 28. März 2024</b> , 9 bis 15 Uhr	(Betriebe M – Z)

## NÖ Weinkönigin gesucht

Niederösterreich sucht eine neue Weinkönigin. Zwei Jahre lang wird sie das blau-gelbe Weinland repräsentieren. In ihrer Amtszeit übernimmt sie auch für ein Jahr die Funktion der österreichischen Weinkönigin.

Kommentierte Weinverkostungen, Fachvorträge, Auftritte bei Weinfachveranstaltungen und Eröffnungen von Weinveranstaltungen zählen zu ihren Hauptaufgaben.

Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- Weinkompetenz, Kontaktfreude und Redegewandtheit
- Weinbauliche Ausbildung oder Mithilfe am elterlichen Weinbaubetrieb
- Mindestalter: 20 Jahre
- Reisebereitschaft und ausreichend Zeit, um die vielfältigen Aufgaben einer Weinkönigin erfüllen zu können.



Aussagekräftige Unterlagen, ein Motivationsschreiben sowie ein 2-minütiges Vorstellungsvideo richten Sie bitte **bis spätestens 24. März 2024** an den Weinbauverband Niederösterreich, Herrn Dipl.-Ing. Konrad Hackl, 3500 Krems an der Donau, Sigleithenstraße 50, Tel. 05 0259 22209, E-Mail: [office@wbv.lk-noe.at](mailto:office@wbv.lk-noe.at).

Weitere Infos finden Sie unter [www.weinniederoesterreich.at](http://www.weinniederoesterreich.at)

Nach Ihrer Bewerbung werden Sie Anfang April zu einem Informationsgespräch nach Krems eingeladen. Die Wahl und Krönung findet voraussichtlich im April statt.

## Verpflichtung zur rechtzeitigen Wiederbewaldung

Ein wesentliches Ziel des österreichischen Forstgesetzes ist die Sicherstellung der Walderhaltung und die Gewährleistung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung. Um dies zu gewährleisten, ist der Waldeigentümer unter anderem zur rechtzeitigen Wiederbewaldung von Kahlfeldern und Räumden verpflichtet.

### Begriffsbestimmungen: Kahlfeld, Räumde

Als Kahlfeld gilt Waldboden ohne jeglichen forstlichen Bewuchs, als Räumde wird Waldboden bezeichnet, dessen Bewuchs eine Übersicherung von weniger als 30 Prozent der vollen Fläche aufweist.

### Wiederbewaldungsfristen

Die Wiederbewaldung gilt als rechtzeitig, wenn die erforderlichen Maßnahmen wie Saat oder Pflanzung, bis längstens Ende des **fünften** Kalenderjahres durchgeführt werden, das dem Entstehen der Kahlfelder oder Räumden nachfolgt.

Die Wiederbewaldung kann auch durch Naturverjüngung erfolgen. Diese kommt jedoch nur dann in Betracht, wenn binnen zehn Jahren durch Samenflug oder durch Stock- oder Wurzelausschlag eine **volle** Bestockung der Wiederbewaldungsfläche erwartet werden kann.

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTSMESSEN

**TECH  
AGRO**



**SMART  
FARMING**



**SILVA  
REGINA**



**BIO  
MASA**



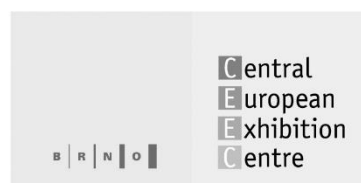
LAND- UND FORSTTECHNIK | TRAKTOREN, MÄHDRESCHER,  
HOLZVOLLERNTER | GROÙE IMKEREIAUSSTELLUNG  
PRAKTISCHE VORFÜHRUNGEN VON TECHNOLOGIEN  
JAGDTROPHÄENAUSSTELLUNG | JAGDWAFFEN UND OPTIK  
JÄGERKÜCHE | REGIONALE LEBENSMITTEL



## 7.-11. 4. 2024

**MESSE BRÜNN  
TSCHECHISCHE REPUBLIK**

**techagro.cz**



Der Waldeigentümer ist auch für das Gelingen der Verjüngungsmaßnahme, egal ob dies künstlich oder natürlich erfolgte, verantwortlich. Im Bedarfsfall hat er so lange nachzubessern, bis die Verjüngung gesichert ist. Als gesichert gilt die Verjüngung dann, wenn sie durch mindestens drei Wachstumsperioden angewachsen ist, eine nach forstwirtschaftlichen Erfordernissen ausreichende Pflanzanzahl aufweist und keine erkennbare Gefährdung der weiteren Entwicklung vorliegt (z.B. dem Rehwildäser entwachsen).

### **Handlungsbedarf**

Die Forstbehörde ist verpflichtet die Wiederbewaldung zu kontrollieren und wird ihren behördlichen Auftrag insbesondere auf Kahlfleichen nachkommen. Bei Bedarf kann auch die Art und Menge der aufzuforstenden Baumarten (entsprechend der natürlichen Waldgesellschaft) per Bescheid vorgeschrieben werden. Im schlimmsten Fall droht dadurch in weiterer Folge ein Ausschluss der Aufforstungsförderung!

Wir appellieren an Sie, eventuell vorhandene Kahlfleichen unter Beantragung der gut dotierten und erst kürzlich aufgestockten Waldfonds-Forstfördermaßnahmen aufzuforsten. Als kompetente Ansprechpartner für allgemeine Aufforstungsberatungen bzw. geförderte Aufforstungsprojekte sowie Förderbeantragungen stehen Ihnen neben den Bezirksförstern in den Forstaufsichtsstationen die Forstberater der Bezirksbauernkammer gerne zur Verfügung.

BBK Krems unter 05 0259 24315, BBK Tullnerfeld unter 05 0259 24301

Betriebe, die bis dato keinen Mehrfachantrag gestellt haben, benötigen jedenfalls eine Betriebsnummer. Zur Erlangung der Betriebsnummer, steht Ihnen die zuständige Bezirksbauernkammer gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur CO<sub>2</sub>-Bepreisung sowie zur Antragstellung erhalten Sie in der Forstabteilung der Landwirtschaftskammer NÖ bei:

Frau Ing. Susanna Teufl unter 0664/60259-24102; susanna.teufl@lk-noe.at oder

Herrn Ing. Bernhard Zotter unter 0664/60259-24107; bernhard.zotter@lk-noe.at

### **Investitionsförderung und Förderung der Niederlassung von Junglandwirt:innen**

Die Förderstelle hat mit der Bearbeitung der gestellten Förderanträge aus der neuen Periode 2023-2027 begonnen. Falls Unterlagen nachgefordert werden, beziehungsweise Bewilligungen/Ablehnungen erteilt wurden, erhalten Sie eine standardisierte E-Mail von der AMA auf die von Ihnen hinterlegte Adresse in den eAMA Kundendaten. In den E-Mails werden keine genaueren Informationen genannt. Es wird darauf hingewiesen, dass sich in der digitalen Förderplattform (DFP - Einstieg mittels ID-Austria über das eAMA Portal) eine neue Nachricht befindet. Bitte prüfen Sie regelmäßig Ihre E-Mails (auch SPAM) oder rufen Sie den Antragstatus in der digitalen Förderplattform ab. Bei Fragen steht Ihnen der Betriebswirtschaftsberater Ihrer BBK zur Verfügung.

### **NEU: AMA Gütesiegel „Haltung von Milchkühen - Tierhaltung Plus“**

Das neue Zusatzmodul „Tierhaltung Plus“ in der AMA Gütesiegel Richtlinie „Haltung von Milchkühen“ gilt für alle Kälber, weiblichen Jungrinder und Milchkühe (inkl. trockenstehender Kühe) am Betrieb.

Folgende Kriterien sind enthalten:

- Haltung der Tiere in Laufställe ODER Kombinationshaltung (mind. 120 Tage pro Jahr Bewegungsmöglichkeit (Alm/Weide/Auslauf))
- verpflichtende TGD-Teilnahme inkl. erweitertes Tiergesundheitsmonitoring
- jährliche Kontrolle, Scheuermöglichkeit (mind. eine Kratzbürste pro 60 Tiere)
- gentechnikfreie Fütterung, Verbot von Futtermitteln, die Palmöl und/oder Palmkernöl beinhalten sowie Fütterung der Kühe mit Getreide und Eiweißfuttermitteln aus Europa und entwaldungsfreiem Soja

## ÖPUL Maßnahme „Tierwohl Stallhaltung Rinder“ – Vorgaben einhalten!

Bei Teilnahme an dieser ÖPUL-Maßnahme sind, neben dem erhöhten Platzangebot, einer eingestreuten Liegefläche und Gruppenhaltung, folgende Vorgaben einzuhalten:

### 1. Teilnahme am Tiergesundheitsdienst (TGD)

- Werden am Betrieb über 10 RGVE förderbare Rinder gehalten, ist eine Mitgliedschaft beim TGD im Förderjahr von 1. April – 31. Dezember verpflichtend.
- Ein entsprechender Nachweis über die Teilnahme ist nach Aufforderung an die AMA zu übermitteln, sofern die Übermittlung nicht durch den TGD erfolgt.

### 2. Teilnahme am Qualitätsprogramm Qplus Rind

- Bei Beantragung der Kategorie „weibliche Rinder“ ist die Teilnahme am Qplus Rind-Programm für weibliche Mastrinder von 1. April – 31. Dezember erforderlich.
- Das Qualitätsprogramm Qplus Rind ist ein Zusatzmodul im AMA-Gütesiegel „Rinderhaltung“

Wenn Sie die Maßnahme „Tierwohl Stallhaltung Rinder“ beantragt haben, sind die Vorgaben mit 1. Jänner 2024 einzuhalten.

## Termine Zeckenschutzimpfung

### Bezirksbauernkammer Krems, 3500 Krems, Sigleithenstraße 50:

Donnerstag, 22. Februar 2024, 9 bis 11 Uhr

Dienstag, 19. März 2024, 8 bis 10 Uhr

### Stadtgemeinde Gföhl, 3542 Gföhl, Hauptplatz 3:

Donnerstag, 22. Februar 2024, 13 bis 14.30 Uhr

### Universitäts- und Forschungszentrum Tulln, 3430 Tulln, Konrad-Lorenz-Straße 24:

Freitag, 23. Februar 2024, 8.30 bis 10 Uhr

Freitag, 22. März 2024, 8.30 bis 10 Uhr

### Marktgemeinde Kirchberg am Wagram, 3470 Kirchberg/Wagram, Marktplatz 6:

Dienstag, 20. Februar 2024, 11.30 bis 13 Uhr



**Anmeldung:** bei der Hotline der SVS unter 050 808 808 oder online unter [www.svs.at/zeckenschutzimpfung](http://www.svs.at/zeckenschutzimpfung) (Kostenlose FSME-Impfaktion)

## Pflege von Angehörigen

### ▪ Pflege von Familienmitgliedern

Wird die Pflege selbst durchgeführt, ist eine Weiter- oder Selbstversicherung für pflegende Angehörige zu überlegen.

Voraussetzungen:

- Bezug von Pflegegeld der Stufe 3 durch den pflegebedürftigen nahen Angehörigen
- Pflege in häuslicher Umgebung
- Wohnsitz im Inland
- erhebliche oder gänzliche Beanspruchung der Arbeitskraft der pflegenden Person

Die Versicherungsbeiträge für die pflegende Person übernimmt der Bund. Nähere Infos bei der SVS.

### ▪ NEU: Angehörigenbonus für Zeiten der Pflege

Personen, die nahe Angehörige, denen zumindest ein Pflegegeld der Stufe 4 gebührt, in häuslicher Umgebung pflegen und sich aufgrund dieser Tätigkeit in der Pensionsversicherung begünstigt selbst- oder weiterversichert haben, erhalten von Amts wegen eine jährliche Geldleistung in Form eines so genannten Angehörigenbonus. Auch anderen nahen Angehörigen, beispielsweise Pensionisten, gebührt der Angehörigenbonus auf Antrag unter folgenden Voraussetzungen:

- Bezug eines Pflegegeldes zumindest der Stufe 4
- gemeinsamer Haushalt mit der pflegebedürftigen Person
- Durchführung der überwiegenden Pflege seit mindestens einem Jahr
- maximales Einkommen der/des pflegenden Angehörigen von 1.500 € netto pro Monat
- Antrag bei jenem Pensionsversicherungsträger, von dem Ihr naher Angehöriger das Pflegegeld erhält.



Der Angehörigenbonus beträgt ab 2024 für beide Personengruppen 1.500 € und wird ab Dezember steuerfrei, unpfändbar ausbezahlt, er wird nicht auf AZ oder Hinterbliebenenleistungen oder die Mindestsicherung angerechnet.

**Waldland – Infoveranstaltung für Neuanbauer**

Waldland erweitert Anbauflächen für Graumohn und Mariendistel  
 Für Neuanbauer gibt es bei Waldland am **Mittwoch, 14. Februar 2024 um 14 Uhr eine Anbauveranstaltung im Panoramasaal** (3533 Oberwaltenreith 10) inkl. Baustellenbesichtigung der neuen Körnerübernahme.

Landwirtinnen und Landwirte, die in die Alternativproduktion neu einsteigen möchten, können sich daher jederzeit gerne unter 02826/7443-100 oder info@waldland.at melden.

**Verleihung Berufstitel „Ökonomierat“**

Die Bezirksbauernkammern Krems und Tullnerfeld gratulieren herzlich zur Überreichung des Dekretes zum Ökonomierat und wünschen alles Gute.



Fotocredit: Rene Hemerka

Der Berufstitel „Ökonomierat“ wurde verliehen an:

DI Fritz Buchinger aus Muckendorf, KO-Stv. BBK Tullnerfeld

Ing. Leopold Kerbl aus Klosterneuburg, Obmann Raika Klosterneuburg

Johann Reisenhaler aus Zöfing, Obmann Verband NÖ Pferdezüchter

Martin Sedelmaier aus Krems, Obmann Landesobstbauverband NÖ

**Neue MeisterInnen aus den Bezirken Krems und Tulln**

Die Bezirksbauernkammern Krems und Tullnerfeld gratulieren allen jungen Meisterinnen und Meistern zum erfolgreichen Abschluss ihrer beruflichen Ausbildung und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Motivation für ihre private und berufliche Zukunft.

**Neue MeisterInnen 2023 aus dem Bezirk Krems**



Fotocredit: LK NÖ/Pomaßl

**Im Bild (v.l.):** LFA-Geschäftsführer Anton Hölzl, LK NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager, Vlatko Nuic, Karl-Michael Mayr, Angelika Mang, Christian Krappel, Anna Traunfellner, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, NÖ Landarbeiterkammer-Präsident Andreas Freistetter und ARGE Meister-Obmann Andreas Boigenfürst

**Nicht im Bild:** Christian Dingl, Felix Hagen, Andreas Jager, Stephan Krones, Josef Schenter

**Neue MeisterInnen 2023 aus dem Bezirk Tulln**



Fotocredit: LK NÖ/Pomaßl

**Im Bild (v.l.):** LFA-Geschäftsführer Anton Hölzl, LK NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager, Jakob Bandion, Mark Friedrich, Victoria Fischer, Anton Kopp, Georg Franz Thallauer, Karl Figl, Maximilian Koch, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, NÖ Landarbeiterkammer-Präsident Andreas Freistetter und ARGE Meister-Obmann Andreas Boigenfürst

**Nicht im Bild:** Sonja Weitz

**Tag der Bäuerin**

Kirchberg	Montag, 19. Februar 2024, 8.30 Uhr	Wagramhalle, Kirchberg
Tullnerfeld	Dienstag, 27. Februar 2024, 8.30 Uhr	GH Schreiblehner, Atzelsdorf



**Wir bitten um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn mittels QR-Code bzw. unter 05 0259 40900 (BBK Krems) oder 05 0259 41700 (BBK Tullnerfeld).**

**Vorbereitungsveranstaltung zur MFA-Abgabe 2024 - Präsenzveranstaltung**

Keine Anmeldung erforderlich!

05.02.2024	17 Uhr	GH Salomon, Absdorf		
16.02.2024	13.30 Uhr	GH Haslinger, Gföhl		

**Vorbereitungsveranstaltung zur MFA-Abgabe 2024 - WEBINARE**

15.02.2024	9 Uhr (3-0084157)	ONLINE – für das Waldviertel		Kostenlos	
19.02.2024	19 Uhr (3-0084207)	ONLINE – für das Weinviertel		Kostenlos	

**WEBINARE: Der Weg zum AMA-Gütesiegel Ackerfrüchte**



Keine Anmeldung erforderlich!

Zugang über nebenstehenden ZOOM-Zugang

13.02.2024	9 Uhr	<a href="https://zoom.us/j/91625700112">https://zoom.us/j/91625700112</a>			
20.02.2024	19 Uhr	<a href="https://zoom.us/j/93616508735">https://zoom.us/j/93616508735</a>			
18.03.2024	19 Uhr	<a href="https://zoom.us/j/99732639737">https://zoom.us/j/99732639737</a>			
09.04.2024	19 Uhr	<a href="https://zoom.us/j/95730289995">https://zoom.us/j/95730289995</a>			

Die Aufzeichnung des Webinars vom 16.01.2024 finden Sie zum Nachsehen unter diesem LINK:  
[www.amainfo.at/ackerfruechte](http://www.amainfo.at/ackerfruechte)


**Biodiversitätskurs für die 3 Stunden Weiterbildungsverpflichtung in UBB und BIO**

12.02.2024	9 - 12 Uhr (3-0082718)	GH Schreiblehner, Atzelsdorf	Öpul23-UBB: 3h Öpul23-BIO: 3h	20 € / Person	
14.02.2024	9 - 12 Uhr (3-0082721)	GH Bauer, Feuersbrunn	Öpul23-UBB: 3h Öpul23-BIO: 3h	20 € / Person	
05.03.2024	9 – 12 Uhr (3-0084594)	WEBINAR – Biodiversität und Landwirtschaft für Weinbau	Öpul23-UBB: 3h Öpul23-BIO: 3h	20 € / Person	



**ONLINE - Biodiversitätskurs für die 3 Stunden Weiterbildungsverpflichtung in UBB und BIO**

Anmeldung beim LFI NÖ unter 05 0259 26100 oder mittels QR-Code

ONLINE	(3-0083692)	ONLINE – Biodiversität und Landwirtschaft für Grünland- und Ackerbaubetriebe	Öpul23-UBB: 3h Öpul23-BIO: 3h	30 € / Person	
--------	-------------	--	----------------------------------	---------------	---


**ONLINE - Biodiversitätskurs für die 3 Stunden Weiterbildungsverpflichtung in UBB und BIO**

Anmeldung beim LFI NÖ unter 05 0259 26100 oder mittels QR-Code

ONLINE	(3-0083693)	ONLINE – Biodiversität und Landwirtschaft für Ackerbaubetriebe	Öpul23-UBB: 3h Öpul23-BIO: 3h	30 € / Person	
ONLINE	(3-0083694)	ONLINE – Biodiversität und Landwirtschaft für Grünlandbetriebe	Öpul23-UBB: 3h Öpul23-BIO: 3h	30 € / Person	

**3-stündiger Onlinekurs „Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel“**

Anmeldung beim LFI NÖ unter 05 0259 26100 oder mittels QR-Code

ONLINE	(3-0084273)	ONLINE – Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel	Öpul23-EEB: 3h	30 € / Person	
--------	-------------	--	----------------	---------------	---

**3-stündiger Onlinekurs „Vorbeugender Grundwasserschutz - Acker“ – Stickstoff im Ackerbau**

Anmeldung beim LFI NÖ unter 05 0259 26100 oder mittels QR-Code

ONLINE	(3-0084276)	ONLINE – Stickstoff im Ackerbau	Öpul23-GWA: 3h	30 € / Person	
--------	-------------	---------------------------------	-------------------	---------------	---

**Pflanzenschutz-Sachkundeausweis - Weiterbildung**

Derzeit stehen nur ONLINE-KURSE für 5 Stunden und 2 Stunden zur Verfügung.

Anmeldung beim LFI NÖ unter 05 0259 26100 oder per Mail unter lfi@lk-noe.at

Hinweis: Nach erfolgter Weiterbildung ist rund 3 Monate vor Ablauf des Pflanzenschutz-Sachkundeausweises ein Verlängerungsantrag in der zuständigen Bezirksbauernkammer zu stellen.

**Milchfachtag 2024**

Keine Anmeldung erforderlich!


19.02.2024	9 - 12 Uhr (3-0082448)	GH Angerer, Stixendorf	TGD: 1h	20 € / Person
------------	---------------------------	------------------------	---------	---------------

**Mutterkuh-Fachinfokreis**

Aktuelles aus der Fleischrinderzucht, Ing. Josef Fleischhacker, NÖ Genetik

20.02.2024	19.30 – 22.30 Uhr (3-0084248)	GH Pemmer, Lichtenau	TGD: 1h	10 € / Person	
------------	----------------------------------	----------------------	---------	---------------	---


**Rinderklassifizierung in der Praxis**

21.02.2024	8.30 - 13 Uhr (3-0082365)	Nordwaldhof Bauer, 3972 Bad Großpertholz 34, Schlachtbetrieb in St. Martin	TGD: 1h	10 € / Betrieb	
------------	------------------------------	--	---------	----------------	---

**Webinar: Tag der Weide**

21.02.2024	9 - 12.30 Uhr (3-0082666)	ONLINE	TGD: 1h Öpul23-Bio: 2h	25 € / Betrieb	
------------	------------------------------	--------	---------------------------	----------------	---

**Webinar: Informationsveranstaltung für RindermästerInnen**

22.02.2024	19 - 21 Uhr (3-0082578)	ONLINE	TGD: 1h	Kostenlos	
------------	----------------------------	--------	---------	-----------	---

**Webinar Schweinefachabend**

28.02.2024	19 - 21 Uhr (3-0082720)	ONLINE	TGD: 1h	20 € / Person	
------------	----------------------------	--------	---------	---------------	---

**Klauenpflege der Kuh - Perfektionskurs**

05.03.2024 06.03.2024	19.30 Uhr 8.45 - 16.30 Uhr (3-0082551)	LFS Edelhof, 3910 Zwettl, Edelhof 1	TGD: 2h Öpul23-Bio: 3h	159 € / Person	
--------------------------	--	-------------------------------------	---------------------------	----------------	---

**Webinar: Tiergesundheit auf der Weide - praktische Hinweise für Wiederkäuerhalter**

12.03.2024	19 – 21.30 Uhr (3-0082866)	ONLINE	TGD: 1 h Öpul23-Bio: 1h	20 € / Person	
------------	-------------------------------	--------	----------------------------	---------------	---


**Webinar: Aktionsplan Kupieren - Was müssen Schweinehalter jetzt beachten?**

14.03.2024	19 - 21.30 Uhr (3-0082800)	ONLINE	TGD: 1h	Kostenlos	
------------	-------------------------------	--------	---------	-----------	---

**Onlineseminar: Wegweiser für die Schaf- und Ziegenhaltung**


22.03.2024 23.03.2024	17 - 20 Uhr 9 - 12 Uhr (3-0082884)	ONLINE	TGD: 1h	60 € / Betrieb	
--------------------------	--	--------	---------	----------------	---

**Tipps für den erfolgreichen Weidebeginn**

26.03.2024	8.45 - 12 Uhr (3-0082955)	LFS Edelhof, 3910 Zwettl, Edelhof 1	TGD: 1h Öpul23-Bio: 2h	10 € / Person	
------------	------------------------------	-------------------------------------	---------------------------	---------------	---

**Bäuerliche Nebentätigkeiten ohne Gewerbeschein – eine Zuverdienst-Chance!**

Gewerbe-, sozial-, und steuerrechtliche Rahmenbedingungen für selbständige land- und forstwirtschaftliche Nebentätigkeiten

14.02.2024	9 – 13 Uhr (3-0082203)	BBK Hollabrunn 2020 Hollabrunn, Sonnleitenweg 2a		30 € / Person	
------------	---------------------------	---	--	---------------	---

**Zeit- und Arbeitsmanagement in der Direktvermarktung**

Arbeitsbelastung reduzieren durch Organisation und System

19.02.2024 20.02.2024	jeweils 9 – 13 Uhr (3-0082380)	ONLINE		75 € / Person	
--------------------------	-----------------------------------	--------	--	---------------	---

**Kennzeichnung von Lebensmitteln für DirektvermarkterInnen**

Gesetzliche Vorschriften im Hinblick auf die Lebensmittelkennzeichnung.

21.02.2024	9 – 12 Uhr (3-0082039)	ONLINE		20 € / Person	
------------	---------------------------	--------	--	---------------	---

**Trinkwasserseminar – Wichtige Informationen für HausbrunnenbesitzerInnen**

Bauliche Voraussetzungen für Brunnen und Quelfassungen, Maßnahmen der Eigenkontrolle und notwendige Aufzeichnungen

28.02.2024	9 – 17 Uhr (3-0082173)	LK NÖ St. Pölten		86 € / Person	
------------	---------------------------	------------------	--	---------------	---

**Tierbeurteilung und Beschau von Geflügel und Kaninchen in der Direktvermarktung**

Geflügel- und Kaninchenbetriebe, die selbst schlachten, müssen eine Schulung zum Thema Tierbeschau absolvieren.

05.03.2024	9 – 17 Uhr (3-0082178)	LK NÖ St. Pölten	TGD: 3h	76 € / Person	
------------	---------------------------	------------------	---------	---------------	---



**Lebensmittelhygiene in der Praxis**

Reinigung und Desinfektion, Schädlingsbekämpfung, Betriebs- und Küchenhygiene, Personalhygiene, Eigenkontrolle und notwendige Aufzeichnungen

14.03.2024	9 – 12 Uhr (3-0083649)	LK NÖ St. Pölten		50 € / Person
------------	---------------------------	------------------	--	---------------

**Sachkundenachweis für Schlachtung**

Grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse in der Schlachtung von Nutztieren (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen)

20.03.2024	8.30 -16.30 Uhr (3-0082171)	LK NÖ St. Pölten	TGD: 2h	65 € / Person
------------	--------------------------------	------------------	---------	---------------

**Zertifikatslehrgang Bio-Weinbau**

Grundlegendes Wissen rund um Bio-Weinbau und Umstellung von konventioneller auf biologische Wirtschaftsweise

Info und Anmeldung: DI Christine Haghofer unter 05 0259 26107 oder christine.haghofer@lk-noe.at

18.04.2024 bis 17.12.2024	15 Tage, 120 UE (3-0083575)	LFS Krems u.a.		580 € / Person
---------------------------------	--------------------------------	----------------	--	----------------



Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den angegebenen Kurskosten ausschließlich um geförderte Beträge (Teilnehmer mit Betriebsnummer) handelt.

**Bitte beachten!** Die Anmeldung zu einer kostenpflichtigen Weiterbildung kann bis zu 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei storniert werden.

Bei Stornierung nach Ablauf dieser Frist sowie bei unentschuldigtem Fernbleiben von der Veranstaltung behält sich das LFI die Vorschreibung des gesamten Teilnehmerbeitrages als Stornogebühr vor.

# Digitales Feldmanagement mit den Profis vom Land

Mit der **MR Smartantenne** kannst du Grenzsteine suchen, Feldgrenzen und Drainagen aufnehmen oder eine digitale Grundlage für die exakte Anlage von Dauerkulturen schaffen. Auf Basis von genauen Schlaggrenzen kannst du mit unserem **MR SpurProfi** Paket alles aus deinem Lenksystem herausholen. Ein präzises Fahren mit GPS-RTK exakt an der Feldgrenze, z.B. mit vorgeplanten Fahrspuren, ist die beste Grundlage für alle Arbeitsschritte am Feld.

**Bodenuntersuchungen: Richtig reagieren!**

Das **MR Nährstoffmanagement** liefert dir eine Komplettuntersuchung deiner Böden. Mittels Quad und Bohreinheit werden die Proben ÖNORM-gerecht gezogen und in einem akkreditierten Labor untersucht. Anschließend wird ein aussagekräftiger Bericht erstellt.



**Wir beraten dich gerne telefonisch oder persönlich an einem unserer 15 Standorte in Niederösterreich!**  
Alle Standorte findest du auf [www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)  
**T 05 9060 300**  
**E niederoesterreich@maschinenring.at**



MR Smartantenne

MR SpurProfi

MR AussaatProfi

MR Düngeprofi

RTK Signal

MR Nährstoffmanagement

**Die Profis  
vom  
Land**



**Maschinenring**

**Sprechtage**

	<b>Bezirksbauernkammer KREMS</b> Sigleithenstraße 50, 3500 Krems Tel.Nr.: 05 0259 40900 e-mail: office@krems.lk-noe.at	<b>Bezirksbauernkammer Tullnerfeld</b> Frauentorgasse 76, 3430 Tulln Tel.Nr.: 05 0259 41700 e-mail: office@tullnerfeld.lk-noe.at
<b>Kammerobmann:</b>	Georg Edlinger Montag (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)	Mathias Holzer (nach vorheriger Terminvereinbarung unter 05 0259 41703)
<b>Kammersekretär/ Berater:</b>	jeden Montag von 8 bis 12 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr Montag und Mittwoch Nachmittag kein Parteienverkehr
<b>Weinbauberater:</b>	DI Konrad Hackl jeden Montag von 8 bis 12 Uhr	
<b>Forstsekretär:</b>	DI Maximilian Engelhardt, jeden Montag von 8 bis 12 Uhr	DI Josef Öllerer, jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr
<b>Obstbauberater:</b>	Ing. Karl Bachinger jeden Montag von 8 bis 12 Uhr	
<b>EDV</b>	Herbert Rockenbauer jeden Montag von 8 bis 12 Uhr	Julia Herzog jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
<b>Sozialversicherung der Selbständigen (SVS)</b>	Mittwoch: 21. Februar, 28. Februar, 13. März, 27. März, 10. April, 17. April, 24. April, 8. Mai, 22. Mai und 29. Mai 2024 <b>Bitte beachten: Sprechstage nur mit Terminvereinbarung möglich</b>	Dienstag, 13. Februar, 20. Februar, 27. Februar, 12. März, 19. März, 26. März, 9. April, 16. April, 23. April, 7. Mai, 14. Mai, 21. Mai und 28. Mai 2024 <b>Bitte beachten: Sprechstage nur mit Terminvereinbarung möglich</b>
<b>Rechtsberatung der LK NÖ:</b>	Donnerstag, 22. Februar, 28. März, 25. April, 23. Mai und 27. Juni 2024 <b>Bitte beachten: Sprechstage nur mit Terminvereinbarung möglich</b>	Donnerstag 15. Februar, 21. März, 18. April, 16. Mai und 20. Juni 2024 <b>Bitte beachten: Sprechstage nur mit Terminvereinbarung möglich</b>
<b>Steuersprechtage BBK Krems</b>	Donnerstag, 15. Februar, 14. März, 18. April, 16. Mai, 13. Juni und 11. Juli 2024 <b>Bitte beachten: Sprechstage nur mit Terminvereinbarung möglich</b>	
<b>LAbg. Josef Edlinger</b>	nach telefonischer Terminvereinbarung	
<b>LKR Hannes Neidl</b>		Jeden ersten Mittwoch im Monat – nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Der Kammerobmann:

Georg Edlinger eh  
Mathias Holzer eh

Der Kammersekretär:

Josef Wimmer eh  
Dipl. Ing. Josef Meyer eh

**Bezirksbauernkammer aktuell**

**Herausgeber:** Bezirksbauernkammer Krems, Sigleithenstraße 50, 3500 Krems, Tel: 05 0259 40900, Fax: 05 0259 40999

E-Mail: office@krems.lk-noe.at, Internet: www.noe.lko.at/krems

Bezirksbauernkammer Tullnerfeld, Frauentorgasse 76, 3430 Tulln, Tel. 05 0259 41700, Fax 05 0259 41799,

E-Mail: office@tullnerfeld.lk-noe.at, Internet: www.noe.lko.at/tullnerfeld

**Redaktion:** Kammersekretär Josef Wimmer, **Redaktionssekretariat:** Martina Unterberger

**Medieninhaber:** Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259

**Zulassungsnummer:** 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

**Verlagsort, Herstellungsort:** St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme:

Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

